

Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik



Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre



Handwerk, öffentlicher Dienst



Hauptschulabschluss



Mathe, Physik



996 € im Durchschnitt



Meister, Techniker, Studium

Von A wie Ampere bis O wie Ohm – Elektroniker:innen für Energie- und Gebäudetechnik kennen sich im Alphabet der elektrischen Einheiten blendend aus. Sie sind die Ansprechpartner, wenn im Gebäude neue Leitungen verlegt, der Schaltkasten modernisiert oder neue Anlagen installiert werden müssen. Türklingel, Klimaanlage oder Wallbox einbauen – kein Problem für Elektroniker:innen für Energie- und Gebäudetechnik. Sie wissen genau auf Watt es ankommt und wie Drähte, Klemmen und Sicherungen miteinander verbunden werden, damit Strom fließt.

[Im Berufsweltenportal findest du noch mehr Informationen zur Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik. Klicke dich gerne mal durch.](#)

Aufgaben eines Elektrikers für Energie- und Gebäudetechnik auf einen Blick



Planen & Vorbereiten

- Aufgaben verteilen
- Auftrag besprechen
- Werkzeuge und Arbeitsmaterialien vorbereiten
- Stemmen und Schlitzen
- Leitungen verlegen



Montieren & Installieren

- Kabel und Drähte verbinden
- Leitungen im Schaltkasten anschließen
- Anlage oder System montieren und installieren
- Ersteinrichtung vornehmen



Prüfen & Warten

- Anlagen und Systeme prüfen und warten
- Systemupdates durchführen
Rohrbrüche absichern
- Fehler und Störungen beheben

Als Elektroniker:in für Energie- und Gebäudetechnik ist handwerkliches Geschick und ein sicherer Umgang mit elektronischen Geräten und Materialien essenziell. Du bist den ganzen Tag auf den Beinen und stehst auch schon mal den ganzen Tag am selben Fleck, wenn du z. B. einen Schaltkasten montierst und einrichtest.

Das solltest du mitbringen:

- Interesse an Technik und Elektronik
- Verantwortung im Umgang mit Strom
- körperliche Belastbarkeit



Gehalt: Was verdient ein Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik?

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik verdienen im Schnitt nach der Ausbildung rund 29.000 Euro brutto im Jahr. Mit steigender Berufserfahrung erhöht sich auch die Vergütung, sodass erfahrene Elektroniker durchschnittlich 33.000 Euro brutto im Jahr verdienen können.

Dauer und Aufbau der Ausbildung

Die Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik dauert 3,5 Jahre, wobei bei guten Leistungen in Theorie und Praxis eine Verkürzung auf 3 Jahre möglich ist. Die Ausbildung ist dual aufgebaut, sodass ein Teil der Ausbildung in der Berufsschule stattfindet und der Praxisteil im Wesentlichen im Ausbildungsbetrieb gelehrt wird.

Verdienst in der Ausbildung im Überblick

1. Ausbildungsjahr:
767 € bis 1.068 €
2. Ausbildungsjahr:
838 € bis 1.118 €
3. Ausbildungsjahr:
904 € bis 1.164 €
4. Ausbildungsjahr:
976 € bis 1.238 €

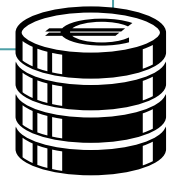


Illustration: kanate – stock.adobe.com

Wesentliche Aufgabenbereiche, die du während deiner Ausbildung lernst, sind:

- Bedeutung der elektrischen Einheiten
- Verdrahten von Schaltkästen
- elektrische Verbrauchsgeräte für Haushalt und Gewerbe aufstellen und in Betrieb nehmen

Eine große Auswahl freier Ausbildungsplätze als Elektroniker:in für Energie- und Gebäudetechnik findest du in unserem Stellenportal!

Weiterbildung und Aufstiegschancen nach der Ausbildung

Nach deiner Ausbildung kannst du dich in verschiedenen Bereichen weiterbilden.

Industriemeister Fachrichtung Elektrotechnik	Techniker mit Fachrichtung Elektrotechnik	Studium
Führungs- und Personalverantwortung	Fach- und Führungsaufgaben	Elektrotechnik Ingenieurwesen

